



# **Die Episteln für Kinder (Teil 1)**

Erlösung ist keine Belohnung. Sie ist nicht eine Art Bezahlung für irgendetwas Gutes, das du getan hast oder für etwas Schlechtes, das du nicht getan hast. Es ist ein Geschenk, das du nicht einhandeln kannst, ja auch durch all deine eigenen guten Taten nicht verdienen kannst.

*Denn aus Gnade habt ihr durch Glauben das Heil empfangen. Das ist nicht euer Verdienst, es ist Gottes Gabe. Werke haben nichts damit zu tun, auf daß sich niemand rühme. (Epheser 2:8-9)*



Wenn du mit einem Hindernis oder mit schlechten Nachrichten konfrontiert wirst, dann bete und bitte Gott um eine Lösung, und stell dir das Gute vor, das Gott sogar aus einer chaotischen Situation heraus bewirken kann.

*Wir wissen, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.  
(Römer 8:28)*



Ebenso wie mein Körper nicht mit einer Diät aus „Junk Food“ oder einer gelegentlichen guten Mahlzeit überleben kann, kann auch mein Glaube nicht überleben und noch weniger wachsen, wenn ich nicht regelmäßig gute ergiebige Nahrung zu mir nehme.

*So kommt der Glaube aus ... dem Wort Gottes. (Römer 10:17)*



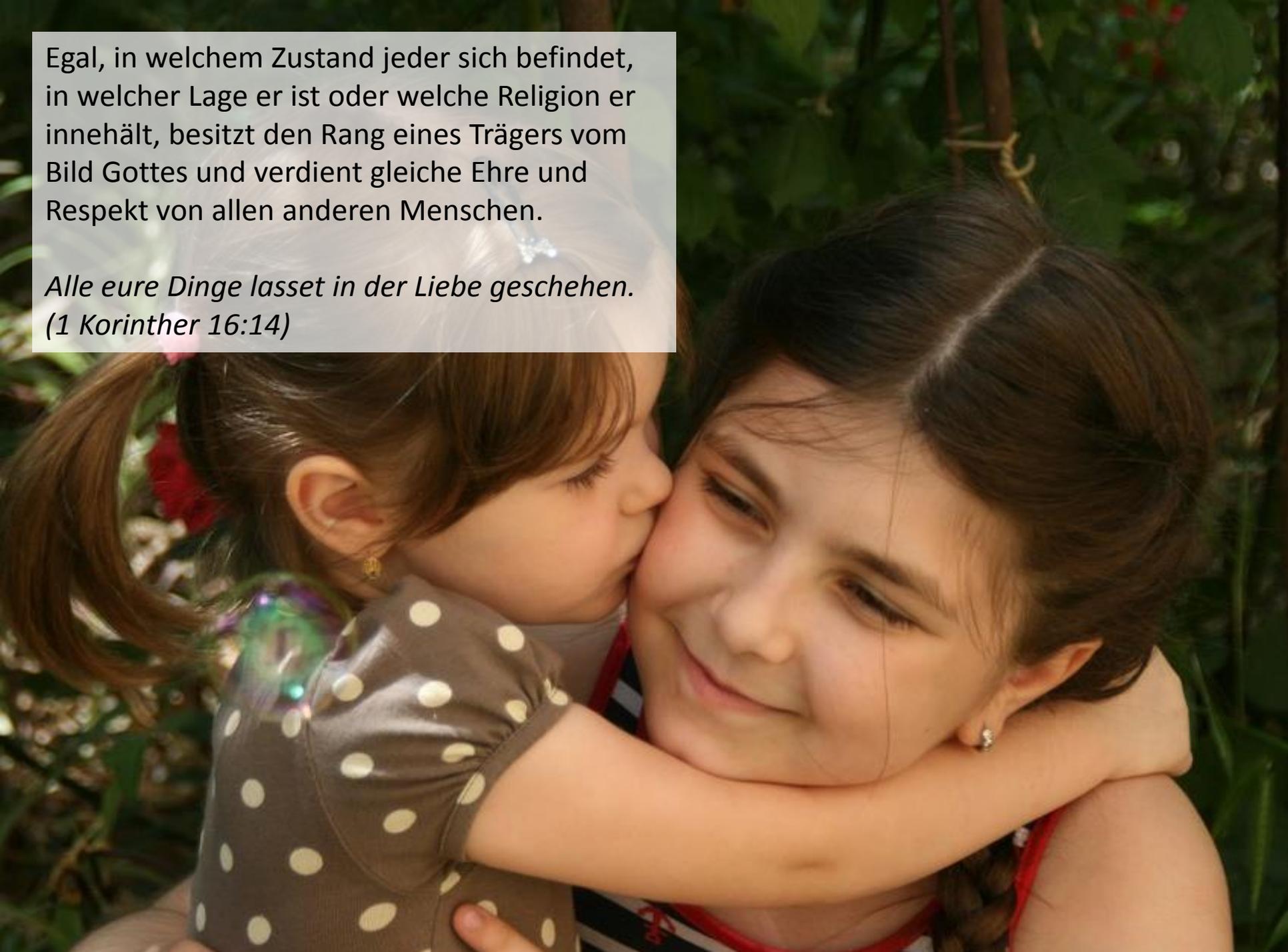


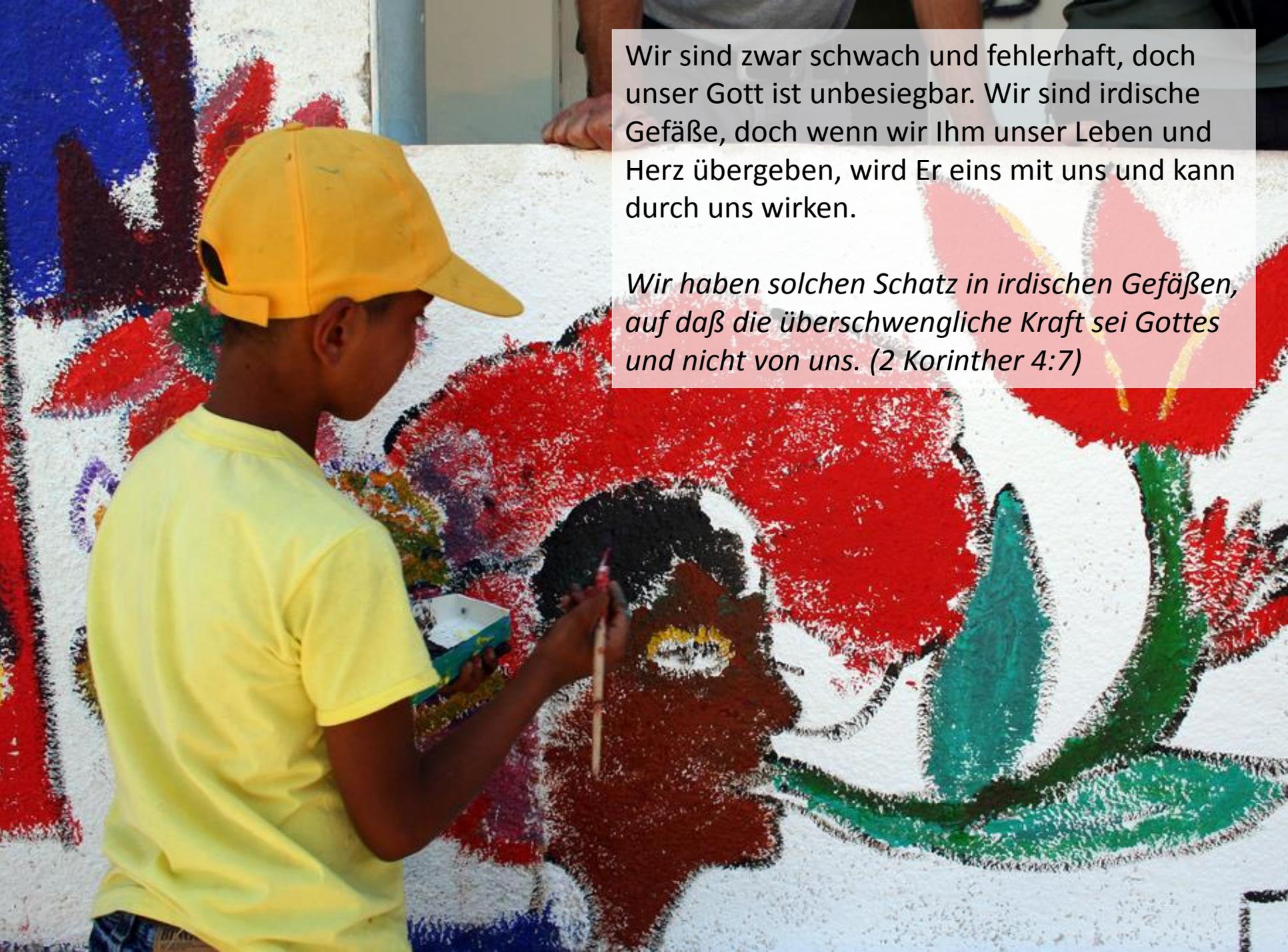
Jedes Wort oder jede Tat, die von uns  
hinfort geschleudert wird, kommt eines  
Tages zurück.

*Denn was der Mensch sät, das wird er  
auch ernten. (Galater 6:7)*

Egal, in welchem Zustand jeder sich befindet, in welcher Lage er ist oder welche Religion er innehält, besitzt den Rang eines Trägers vom Bild Gottes und verdient gleiche Ehre und Respekt von allen anderen Menschen.

*Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen.  
(1 Korinther 16:14)*





Wir sind zwar schwach und fehlerhaft, doch unser Gott ist unbesiegbar. Wir sind irdische Gefäße, doch wenn wir Ihm unser Leben und Herz übergeben, wird Er eins mit uns und kann durch uns wirken.

*Wir haben solchen Schatz in irdischen Gefäßen, auf daß die überschwengliche Kraft sei Gottes und nicht von uns. (2 Korinther 4:7)*



Gott erwartet von uns, demütig und von Ihm abhängig zu sein, und uns auch auf Seine Macht und Seine Fähigkeit zu verlassen, uns zu Seiner Ehre einzusetzen, selbst, wenn wir uns unfähig dazu vorkommen.

*Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus.  
(Philipper 4:13)*



Vertraue Gott – Er möchte sich um dich kümmern und dich mit dem versorgen, was du brauchst.

*Gott wird euch nach seinem Gnadenreichtum alles, was ihr bedürft. (Philipper 4:19)*

Zufriedenheit kommt,  
wenn wir lernen, Gott  
für beides zu danken,  
für das, was wir haben,  
und für das, was wir  
nicht haben. – Das ist  
das Geheimnis der  
Zufriedenheit.

*Ich habe gelernt, in  
jeder Lage zufrieden zu  
sein. (Philipper 4:11)*



Der erste Schritt, um etwas wieder gut zu machen besteht darin, indem du jemandem vergibst, auch wenn du denkst, dass der andere derjenige sein sollte, der um Verzeihung bitten sollte. Hat irgendjemand dir etwas getan oder gesagt, das dich verletzt hat? Vergib! Hegst du Bitterkeit gegen jemandem in deinem Herzen? Vergib!

*Seid untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem andern, gleichwie Gott euch auch vergeben hat in Christo. (Epheser 4:32)*



Image credits:

Page 1 – Pressfoto/FreePik

Page 4 – [ShawnaMac via Deviantart](#); used under Creative Commons License.

page 7 – [Delayed Gratification via Flickr](#); used under Creative Commons License.

Page 8 – Asierromero/FreePik

Page 9 – [Carl Lockey via Flickr](#); used under Creative Commons License.

Page 10 – [Niranjan Ramesh via Flickr](#); used under Creative Commons License.

Page 11 – [Donnie Ray Jones via Flickr](#); used under Creative Commons License.

All other images in public domain. Quotations courtesy of Activated! magazine; used by permission.

[www.freekidstories.org](http://www.freekidstories.org)

